

## BAD AROLSEN

**Bad Arolsen. Abbeyfield-Adventsfeier** ist am Sonntag um 17 Uhr in der Backstube des Café Emma, Schlossstraße 17. Anmeldung unter 05691/5656.

**Frauen Selbsthilfegruppe nach Krebs:** Die Gymnastik findet jeden Mittwoch unter Leitung von Physiotherapeutin Edith Stibbe um 17.30 Uhr im Hehlenheim statt. Nähere Auskunft bei Ruth Deuermeier unter Telefon 05693/1677, Barbara Figge, Telefon 05691/3378.

**Punkt:** Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 628150. – Kontaktgruppe für Menschen mit psychischen Problemen heute ab 18.30 Uhr.

**Nordic Walking** beginnt jeden Mittwoch um 17 Uhr am Herkules-Baumarkt.

**Kirchliche allgemeine Sozial- und Lebensberatung und Ausiedlerberatung:** Sprechzeit ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr im Diakonissenhaus, Helenenstraße 14, Telefon 1559.

**Die Bürgerhilfe** „Wir für uns“, Rauchstraße 2, ist montags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs und freitags von 15 bis 17 Uhr für Ratsuchende geöffnet, Telefon/Fax 877887.

**Diakonisches Werk:** Asyl- und Flüchtlingsberatung, Sprechstunde Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, Telefon 05691/1559. Müttergenesung, Mutter- und Kind-Kuren, Sprechstunde Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Telefon 8066766.

**Die Gymnastikgruppe** des Seniorenclubs trifft sich heute um 14.30 Uhr im Bürgerhaus.

**Die Bundesbahnsenioren** treffen sich zum Jahresabschluss am Freitag um 17 Uhr im „Kleinen Brauhaus“ in Korbach.

**Zum Frauenkreis** am heutigen Mittwoch um 18 Uhr und zum Frauentreff am morgigen Donnerstag um 20 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Beide Treffen finden in der Großen Allee 48 statt.

**Helsen. Die Skatrunde** trifft sich heute um 17 Uhr im Brunnentreff, Prof.-Bier-Straße 70. Mitspieler sind willkommen.

**Landau. Die Wandersparte des TSV** trifft sich zur letzten Wanderung in diesem Jahr am Samstag, 13.30 Uhr, am Sportplatz. Nach einer kurzen Wanderung ist gemütlicher Abschluss im Sportlerheim. Da wichtige Punkte anstehen, bittet Wanderwart Horst Pfeifer um vollzähliges Erscheinen. Infos unter Telefon 05696/387.

**Massenhausen. Das Waldecker Spielzeugmuseum** ist mittwochs und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen für Gruppen unter Tel. 05691/806419 oder 6683.



### Akkordeon-Orchester spielt Jingle Bell Rock in der Senioren-Residenz

**Bad Arolsen.** Ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Advents- und Weihnachtsliedern präsentierte das Akkordeon-Orchester „Diemelspatzen“ den Bewohnern und Gästen in der ars vivendi Senioren-Residenz.

Das Akkordeon-Orchester unter Leitung von Hans Petersen nahm die Zuhörer mit „Jingle Bells“, „White Christmas“, „Sous le ciel de Paris“, „Rudolph the red nosed reindeer“ auf eine weihnachtlich-musikalische

Weltreise. Bei vertrauten Melodien wie „Tochter Zion“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ waren die Bewohner zum Mitsingen eingeladen. Kurzgeschichten, vorgetragen von Hans Petersen,

rundeten das Programm ab. Mit lang anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den Musikern und das Akkordeon-Orchester bei den Zuhörern mit „Jingle Bell Rock“ als Zugabe. (r)

## Anerkennung für Lebensleistung

Bad Arolser Magistrat lud Senioren zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag ein

Mehr als 250 Senioren hatte die Stadtverwaltung zum Adventsnachmittag in das Bürgerhaus eingeladen. Die meisten von ihnen waren schon über 90 Jahre alt.

VON MANFRED MÜLLER

**Bad Arolsen.** Die ältesten Gäste waren so wie im vergangenen Jahr Elise Haase, nun mit 102 Jahren, und Kurt Garbisch, der

in diesem Jahr hundert geworden ist. Bürgermeister Jürgen van der Horst überreichte beiden eine kleine Aufmerksamkeit. Der Bürgermeister erinnerte in seiner Ansprache an das Jahr 1945, an die erste Friedensweihnacht nach dem Krieg.

65 Jahre seien seitdem vergangen. Man habe in bescheidenen Verhältnissen gefeiert und viele hätten in eine ungewisse Zukunft gesehen. Es sei aber trotzdem für die meisten ein schönes Weihnachtsfest gewesen. Man habe sich damals auf den Frie-



**Den ältesten Teilnehmern am Seniorennachmittag der Stadt Bad Arolsen, Elise Haase, 102 Jahre, und Kurt Garbisch, 100 Jahre alt, überreichte Bürgermeister Jürgen van der Horst (l.), zusammen mit Erstem Stadtrat Helmut Hausmann und dem Leiter des Sozialamts, Günter Pohlmann (r.), eine Aufmerksamkeit.** Fotos: Müller

den gefreut. Der Bürgermeister dankte den Mitarbeitern des Sozialamts unter Leitung von Günter Pohlmann für die Organisation des Nachmittags. Adele Haß gestaltete, wie schon seit über zehn Jahren wieder das Programm.

Sie hatte es in diesem Jahr unter das Thema „Geschichte des weihnachtlichen Gesangs“ gestellt und damit an die 150 deutschsprachigen Weihnachtslieder erinnert.

Adele Haß und ihre Helferinnen Elisabeth Kuttner, Hildgard Möllmann und Elli Theiß berichteten aus der Geschichte der Weihnachtslieder, der Hir-

tenstücke und der Krippenlieder. Sie gaben einen Überblick, wie sie sich seit dem Mittelalter in den einzelnen geschichtlichen Epochen entwickelten.

Gemeinsam sangen die ältesten Mitbürger zwischendurch die bekanntesten Weihnachtslieder, begleitet von Dominik Vollbracht am Klavier. Besondere Freude hatten die Großmütter und Großväter an den kleinen Balletttänzerinnen der Bad Arolser Musikschule unter der Leitung von Kirsten Schmidt. Großen Beifall erhielt auch der Volkstanzkreis, der wieder in seinen wunderschönen Kostümen das Programm mitgestaltete.



**Die Bad Arolser Volkstanzgruppe** erfreute mit ihren Folkloretänzen die Senioren beim Adventsnachmittag in der Bürgerhalle.

## Dirk Augstein führt die SAG-Liste an

Sparkurs fortführen, keine Luxusprojekte

**Bad Arolsen.** Die Partei Soziale Alternative für Gerechtigkeit (SAG) tritt bei der Kommunalwahl 2011 mit einer eigenen Liste an mit dem Ziel, ins Stadtparlament einzuziehen.

Die Kandidatenliste wird angeführt von Dirk Augstein, Stefan Drowing und Paul Jörns. Auf den weiteren Plätzen folgen Ludwig Kesting, Burkhard Jäger, Gabriele von Oettingen, Klaus Weber, Benjamin Maes, Maik Bernst, Hans Augstein, Patrik Augstein, Axel Krebs, Eva Augstein, Gerda Augstein und Jürgen Augstein.

Die SAG-Mitglieder sind sich darüber einig, dass der Weg konsequenter Haushaltssanierung Vorrang haben soll vor al-

len anderen Projekten. Ziel solle es sein, dass die Stadtpolitik wieder ihre Gestaltungsfreiheit zurückerhalte.

Wörtlich heißt es dazu in der Stellungnahme der SAG: „Nur so kann die soziale Gerechtigkeit glaubhaft realisiert werden, indem Gebühren solidarisch und gerecht erhoben und Luxus der letzten Jahre (Kirchplatzumbau etc.) erst nach der Sanierung des Haushalts diskutabel werden. – Die Kandidaten der SAG stehen für absolute Dialogbereitschaft mit den Bürgern, werden sich nur für Projekte einsetzen, die die gesamte Stadt mit allen Ortsteilen gleichberechtigt widerspiegeln unter der Prämisse: Gemeinsinn vor Eigensinn.“ (r)

## Sie ist der neue gute Geist der Stadtkirche

Kirchengemeinde führt Marget Büddefeld aus Helsen als neue Küsterin ein

**Bad Arolsen.** Marget Büddefeld aus Helsen ist beim Gottesdienst am Sonntag in ihr neues Amt als Küsterin der Stadtkirche eingeführt worden. Sie wird zukünftig die Stadtkirche, das Halter-Haus und das Dekanat in der Großen Allee 48 betreuen.

Sie habe vielfältige Aufgaben, betonte Pfarrer Uwe K. Hoos-Vermeil in seiner Einführungsrede. Sie müsse zum Beispiel die Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen vorbereiten, für den Blumenschmuck sorgen, die Lieder anstecken, aber auch darauf achten, dass es schön warm und hell sei in der Kirche.

Die Bibel müsse sie aufschlagen, die Kerzen anzünden und löschen und die Abendmahlsgeräte vorbereiten. Sie sei aber



**Die neue Küsterin der Stadtkirche Bad Arolsen, Marget Büddefeld, zusammen mit Pfarrer Uwe K. Hoos-Vermeil.** Foto: Müller

auch für Sicherheit und Ordnung im Gotteshaus zuständig. Als Repräsentantin der Kir-

chengemeinde hätten die Gemeindeglieder entsprechende Erwartungen an sie. Durch ihr

## Zusätzliche Aufführung im BAC-Theater

**Bad Arolsen.** Seit gestern sind auch die restlichen Aufführungen des nachdenklich stimmenden Weihnachtsstücks „Josef und Maria“ im BAC-Theater ausverkauft. Eventuell zurückgegebene Karten gibt es nur noch an der Abendkasse.

Um dem großen Interesse an dem Stück nachzukommen, hat das BAC-Ensemble eine zusätzliche Aufführung am Mittwoch, 29. Dezember, um 19.30 Uhr angesetzt. Karten hierfür gibt es ausschließlich an der Abendkasse. (es)



**Susan Henry aus Diemelsee** wurde am 1. Mai Zweitplatzierte bei der Wahl der Miss Nordhessen. Nun tritt sie um den Titel der Miss Westdeutschland an. Foto: Schulten

## Miss Sunset will nächsten Titel

**Bad Arolsen / Bielefeld.** Die 19-jährige Schülerin Susan Henry aus Diemelsee, die in der Nacht zum 1. Mai in der Diskothek „Sunset“ an der Wahl zur Miss Nordhessen teilgenommen hat, tritt am kommenden Sonntag, 11. Dezember, in Bielefeld zur Wahl der Miss Westdeutschland an.

Susan Henry hatte in Bad Arolsen „nur“ den zweiten Platz belegt. Doch sie wird ebenso wie die Drittplatzierte, die 19-jährige Pia Normann aus Bad Emsal, die hessischen Fahnen in Bielefeld hochhalten.

Außerdem treten in der Bielefelder Diskothek „Prime“ Kandidatinnen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz an. Wer sich das Spektakel der ausrichtenden Firma MGO-Komitee Miss Deutschland in Bielefeld anschauen möchte, sollte ausweichen sein und viel Zeit mitbringen: Beginn ist um 20 Uhr, Siegerehrung gegen 2 Uhr nachts. (es)

Verhalten werde das Bild entscheidend mitgeprägt, das sich die Menschen von der Kirche machen.

„Sie werden in besonderer Nähe zu den Menschen stehen, die unsere Kirche und das Halter-Haus besuchen. Das ist eine ehrenvolle Verantwortung, zugleich aber auch eine große Herausforderung“, gab ihr der Pfarrer mit auf den Weg in ihr neues Amt.

Ihr Vorgänger war Dietmar Mairdorfer, der Anfang des Jahres nach 25 Jahren Dienst als Küster in den Vorruhestand gegangen ist. Pfarrer Hoos-Vermeil dankte ihm für seine Dienste und dankte auch Marzanna Piechaczek, Arne Berg und Günter Köhler für ihre Vertretungsdienste in der langen Vakanz. (mm)